

Mein lieber Walter! 10. Juni 28.

Ich möchte Sie höflich fragen, ob ich das Buch betitelt "Die Sünde wieder das Blut" von Dinter, haben kann, ich habe es auf der Karte notiert, aber es hat sich herausgestellt, daß zwei gleiche Nummern existieren, deshalb diesen Enttum.

Also der Band "Die Sünde wieder das Blut" hat die N<sup>o</sup> 3339 und deren Verfasser heißt Dinter Antut.

Dieses Buch habe ich mit Notiz, und habe aber statt dessen, das Buch von Straß, bekommen betitelt "Herzblut" und hat auch die N<sup>o</sup> 3339.

V.B. Können Sie mir den Band "Die Sünde wieder das Blut" v. Dinter, gleichwohl geben, so Danke ich Ihnen herzlich.  
Bitte wenden!

Ich will nun versuchen, Ihnen Herr Lehrer Halber, in  
kürze erzählen, was ich nun von dem Bande „Herzbluten“  
entnommen, oder welchen Eindruck, ich davon bekam.

Tatsache! es ist so, Herzbluten, müssen viele Men-  
schen, aber meist aus ganz unnötigen Gründen. Ich  
habe aus dem Buche, wieder eine alte (d. h. für gewisse  
Bankvermögen) bekannte, Tatsache erleben können,  
dass es nur daher kommt, dass so viele Menschen  
Herzbluten, müssen, weil zu wenig Verstand, Offenheit,  
Verstöße, und vor allem, die eigenen Fehler nie  
bekannt werden wollen, und was daran, das aller-  
schlimmste ist, dass so viele Menschen sich schämen,  
oder den Kopf nicht haben, begangene Fehler einzugese-  
hen, und doch ist es, allumfassend für's Leben, in  
jeder Lage, dass man auch den Kopf, haben soll, ein  
begangener Fehler, einzugestehen, was dies zu begreifen  
vermag, der muss nicht viel „Herzbluten“ und wo es  
nicht begreifen will, der muss viel „Herzbluten“.

Von Guss & Cultivator: Müller 217  
Schulmacher.